



Letter from Max Bredig to Georg Bredig, July 11, 1938

Bredig, Max Albert. "Letter from Max Bredig to Georg Bredig, July 11, 1938," July 11, 1938. Papers of Georg and Max Bredig, Box 1, Folder 22. Science History Institute. Philadelphia. <https://digital.sciencehistory.org/works/lzq5flm>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared July 15, 2025 17:20 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

Transcription

Ann Arbor, Mich., July 11, 1938

per S.S. Normandie

Lieber Vater,

Vielen Dank für Deinen Brief vom 1. ds., Mx67! Hoffentlich geht es Euch weiter auch ohne Erholungsreise ordentlich und habt Ihr nicht zu sehr unter Hitze etc in Khe zu leiden.

Leider ist es reichlich heiß jetzt, bisher bekommt es mir aber keineswegs schlechter, wenn nicht sogar etwas besser als in Berlin, gerade weil, bisher wenigstens, die zwischenliegenden Wetterstürze nicht so starke Abkühlungen bringen wie in Deutschland. Aber ich kann natürlich noch nichts abschliessendes über hiesige Verhältnisse und ihre Wirkungen sagen.

Meine Arbeit geht noch weiter, nachdem ein nettes Gespräch mit dem von mehrmonatigen Urlaub zurückgekehrten Institutsdirektor, A.H. White, der besonders liebenswürdig ist, die Erlaubnis zur Weiterarbeit, den Sommer über jedenfalls, ergeben hat. Zur Zeit gibt es kleine Anzeichen einer Besserung im Wirtschaftsleben, aber viel ist es noch nicht. Viele erhoffen eine durchgreifenden Änderung erst nach den Wahlen im November.

Gestern waren Fajans und ich auf dem wunderbaren Gut vom Helfman eingeladen, der sich inzwischen für einen Nationalökonom aus Wien entschieden hat. Er ist aber weiter interessiert und hilfsbereit, um mir eine Stellung zu verschaffen.

Dieser Tage werde ich wahrscheinlich mal den hiesigen besonders erfolgreichen Allergie fachmann consultieren, der z.B. Lore M. wirklich erstaunlich geholfen hat.

Von Tausz kam dieser Tage die wenig erfreuliche Nachricht, dass sie selbst wieder auf der Suche seien, daher ihren Wohnsitz aufgeben. Daher haben sie auch ihr früheres Angebot zurückziehen müssen. Sie sind wohl noch ein bis zwei Monate unter ihrer alten Adresse brieflich zu erreichen.

Wird für die Erklärung eine Addition des in-und-ausländischen Vermögens vorgenommen? Ich halte das für ausgeschlossen nachdem Desetzeswortlaut, der hier bekannt geworden ist?

Vielen Dank für die hübschen kleinen Broschuren von Hertz und Fraenkel.

Leider ist mein damaliger Lebenslauf vielleicht nicht sehr geschickt verfasst und wohl auch schlecht mit der Maschine geschrieben gewesen. Nun werde ich hier wohl bald einmal B. treffen.

Für heute Euch allen nur noch recht viele herzliche Grüsse.

von Euerm (Max)

Ob Siebenmann Deinen Brief überhaupt erhalten hat? Es scheint mir unsicher, insbesondere wo er noch gar nicht geantwortet hat.